

KOMPAKT

Rocknacht in der Karl-Adam-Halle

VORHALLE. Die SG Blau-Weiß Vorhalle lädt am Samstag, 13. November, zur Rocknacht in die Karl-Adam-Halle am Vosacker ein. „Undercover Crew“, „Typisch Deutsch“ und „Küppers Beck's und Brinkhoff's“ sorgen mit Live-Musik für Stimmung, dazu gibt's Getränke sowie Cocktails. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Karten im Vorverkauf (12 Euro) gibt's an der Go-Tankstelle, im Andreas-Stübchen und im Westfalia-Markt. Eintritt an der Abendkasse: 14 Euro.

Black & White-Party in der Turnhalle

PRIOREI. Die Handballer des TuS Volmetal präsentieren am Samstag, 13. November, in der Turnhalle Priorei die „Black & White Party“. Los geht's um 19 Uhr, Eintritt an der Abendkasse: 7 Euro. Jeder Gast erhält ein Überraschungspräsent. Karten zu 5 Euro gibt's im Restaurant International (Muhle- rohl), im Salon Bräucker (Rummenohl), bei TeamSport Holbeck (Priorei) und bei Lot-to Klar in Dahl.

Kunst- und Kreativmarkt

HAGEN-MITTE. Die Matthäus-Gemeinde an der Lützowstraße veranstaltet am Samstag, 13. November, um 11 bis 17 Uhr ihren 4. „Aufwind“-Kunst- und Kreativmarkt mit kunstgewerblichen Ausstellern und kulinarischen Angeboten. Der Erlös aus Standgebühren, Speis und Trank kommt der „Aufwind“-Stiftung Matthäus zugute. Die letzte Veranstaltung des Jubiläumsprogramms zum 50-jährigen Gemeinde-Bestehen findet am Sonntag, 14. November, statt: Um 11 Uhr lädt die Matthäus-Gemeinde zum „Unglaublich“-Gottesdienst ins Lutz des Theaters ein. Das Thema: „Gerecht/gerächt – Gott, das Leben ist unfair!“, gezeigt werden Ausschnitte des Theaterstücks „Kohlhaas“.

Tag der offenen Tür am CRG

HASPE. Viertklässler aus Haspe und Umgebung, deren Eltern sowie Schüler der Jahrgangsstufe 10 von Haupt- und Realschulen sind am Samstag, 13. November, zum Tag der offenen Tür des Christian-Rohlf's-Gymnasium am Ennepeufer eingeladen. Los geht's um 10 Uhr, neben allgemeinen Infos können die Besucher an einer Führung durch die Schule teilnehmen sowie Unterrichtselemente kennenlernen.

Datenschutz im Internet

WEHRINGHAUSEN. Ein Volkshochschul-Kursus erläutert am Samstag, 13. November, wie mit persönlichen Daten im Internet sparsam umgegangen werden kann. Die Teilnehmer erfahren, was ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung ist und welche gesetzlichen Regelungen es gibt. Der Kursus findet von 10 bis 15 Uhr in der Villa Post, Wehringhauser Straße 38, statt. Nähere Infos unter ☎ 207 3622.

Skat-Ehrenpreis wird ausgespielt

HAGEN-MITTE. Die Hagener Skatfreunde spielen am Sonntag, 14. November, sowie am 12. Dezember, den Ehrenpreis vor dem Oberbürgermeister der Stadt Hagen aus. Die Preis-Skatrunde beginnt um 14 Uhr in der Sauerlandpforte, Rathausstr. 39. Einsatz: 10 Euro.

Bauarbeiten an der Schwenke voll im Zeitplan

Untere Elbe wird deutlich aufgewertet

Von Andreas Reitmajer

Hagen. Die alte Glastür wird geöffnet und die Atmosphäre im Inneren des riesigen Gebäudes ist höhlenartig. Nur ein paar kalte Neonröhren hängen noch unter der nackten Betondecke, der Fußboden ist aufgerissen und uneben. Geräusche aus dem Untergeschoss lassen auf Bauarbeiten schließen.

„Wir haben in den letzten Monaten hier drinnen bereits mächtig die Ärmel hoch gekrempelt. Der technische Rückbau ist fast fertig, jetzt bauen wir wieder nach vorne“, freut sich Holger Jüngst, Geschäftsführer der A + H Bauträger und Verwaltungsgesellschaft, über die Entwicklung im Schwenke Einkaufszentrum. Acht Jahre lang stand der riesige Gebäudekomplex zwischen Elberfelder und Augustastraße leer, jetzt wird ihm nach der Entkernung wieder neues Leben eingehaucht. „Wir rechnen damit, dass wir im Frühjahr 2011 eröffnen können. Das verdanken wir nicht zuletzt der hervorragenden Arbeit des Servicezentrums Wirtschaft“, so

der neue Hausherr der Schwenke, in der einst plaza und Real dominierten. Denn seit wenigen Tagen hält Jüngst auch die Baugenehmigung für die umfangreichen Veränderungen im Außenbereich in den Händen.

„Das war nicht ganz einfach, aber wir haben es in Kooperation mit den verschiedenen Ämtern doch zügig geschafft“, erklärt Chantal Dewit vom Servicezentrum. Denn nicht nur die Außenfassade an Augusta- und Elberfelder Straße wird teilweise verändert, auch die Einbahnstraßenregelung auf der Augustastraße wird aufgehoben. „Wir öffnen hier die Fassade teilweise und legen ein Parkdeck mit circa 70 Stellplätzen an. So können die Kunden quasi direkt bis vor die Eingangstür fahren“, ist Holger Jüngst vom neuen Konzept überzeugt.

Denn die Verkaufsflächen auf der Ebene Augustastraße sind bereits vergeben. Auf 1550 Quadratmeter wird sich Lidl ansiedeln, für einen zweiten Fachmarkt stehen weitere 850 Quadratmeter bereit. „Wir wollen es noch ein bisschen spannend machen. Soviel darf



Der alte Eingangsbereich an der Elberfelderstraße wird zur Zeit umgebaut. Hier entsteht eine nette, helle Einkaufsmeile mit vielen kleinen Ladenlokalen.

Foto: Theo Schmettkamp

ich aber sagen. Das Geschäft gibt es nicht so oft in Deutschland“, verrät Jüngst, während er die breite Treppe in Richtung Elberfelder Straße hinab schreitet.

Rechts und links sind die langen Rolltreppen mit Planen verhängt, um sie vor dem Baustaub zu schützen. Den wird es in den kommenden Monaten reichlich geben, bis aus der „Betonhöhle“ ein moderner, heller und freundlicher Kon-

sumtempel entsteht. Der beherbergt dann ab dem kommenden Frühjahr einen Promarkt, der auf einer Fläche von 2 800 Quadratmetern ein Sortiment in den Bereichen Audio, Video, PC und Telekommunikation anbietet.

Abgerundet wird das Konzept des neuen innerstädtischen Einkaufszentrums Schwenke schließlich durch eine Passage mit kleineren Servicegeschäften entlang der

Elberfelder Straße. „Der Eingang hier wird umgebaut und attraktiver gestaltet, einige Ladenlokal sind bereits vergeben, zahlreiche weitere Bewerbungen für die Geschäftszeile liegen bereits vor. Über eine Fachmarktfläche von rund 850 Quadratmeter wurde noch nicht entschieden. Da suchen wir noch einen Partner, der in den Mix passt“, freut sich Holger Jüngst schon jetzt auf die Eröffnung.

Denn die Schwenke soll in Zukunft nicht nur Einkaufszentrum sein, sondern auch ein Stück Verbindungsweg zwischen Wehringhausen und der Innenstadt. „Wir werden das Gebäude mit dem Parkdeck öffnen, so dass Fußgänger aus der Lange- oder der Augustastraße bequem und trockenen Fußes durch das Gebäude auf die Elberfelder Straße gelangen können“, so die Idee der Planer.



In den letzten Monaten gab es reichlich im alten Schwenke-Kaufhaus zu tun, um aus der riesigen „Betonhöhle“...



... wieder einen modernen, hellen und freundlichen „Konsumtempel“ entstehen zu lassen.

Foto: Theo Schmettkamp

Die Westfälische Rundschau präsentiert das Handyfilmfestival clip:2 – Fest am 26. November

Respekt in vielen Facetten

Von Björn Josten

Hagen. „Die Qualität der eingereichten Filme ist noch einmal gestiegen.“ Dirk Hannusch vom Fachbereich Jugend und Soziales ist zufrieden mit der dritten Auflage des von der Westfälischen Rundschau präsentierten Handyfilmfestivals Clip:2. „Zwölf Filme stehen bereits auf der Internetseite, es liegen aber noch weitere vor“, so Michael Klerx, der sich um die Homepage (www.clip2-filmfestival.de) kümmert. „Die Jugendlichen warten immer lange ab, damit keine Ideen kopiert werden“, erläutert Klerx.

Die zweiminütigen Beiträge drehen sich allesamt um das Thema Respekt. „Das ist eines der meist benutzten Worte der aktuellen Jugendsprache“, erklärt Hannusch den Hintergrund. In den Beiträgen setzen sich die Jugendlichen nun inhaltlich mit dieser Thematik auseinander. „Das Repertoire reicht von Filmen über den Respekt vor dem Anderssein bis hin zum respektvollen Umgang miteinander“, so Klerx. Ein Beitrag beschäftigt sich mit dem Respekt vor Religionen – aus muslimischer

Sicht.

Zum Abschluss des diesjährigen Festivals, für das der Regisseur Peter Thorwarth die Schirmherrschaft übernommen hat, wird es wieder ein Filmfest im Foyer des Emil-Schumacher-Museums geben. Der rote Teppich wird dort am 26. November ab 18 Uhr ausgerollt. Im Anschluss werden alle Festivalbeiträge auf einer Kinoleinwand präsentiert, dann einem kleinen Rahmen-

programm mit Tanz, Slam-Poetry und einer Einrad-Einlage werden dort sowohl die Jury-Preisträger als auch der WR-Publikumspreisträger prämiert. Über diesen kann ab sofort über ein Voting im Internet abgestimmt werden.

Dass das Filmfest nun zum zweiten Mal im Schumacher-Museum stattfindet, empfindet der scheidende künstlerische Leiter Dr. Alexander Klar als ein „gegenseitiges Geben

und Nehmen“. Denn zum einen freuen sich die Veranstalter über das edle Museums-umfeld, zum anderen profitiert aber auch das Kunstquartier. „Das Handyfilmfestival gibt uns die Möglichkeit, die Kunst ein wenig vom hohen Ross herunter zu holen“, so Alexander Klar. „Und wenn die Qualität der Filme noch gestiegen ist, zeigt das doch, dass dieses Festival funktioniert.“



Die Macher des Handyfilmfestivals Clip:2.

Foto: Theo Schmettkamp

Schüler sind Erdballfans



Hagen. Heute fahren über 30 Schüler des Theodor-Heuß-Gymnasiums nach Hamburg und werden dort das 3. Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Forum zu Weltproblemen miterleben. Viele von ihnen haben für diesen Anlass T-Shirts gekauft, mit denen sie sich als „Erdball-Fans“ (Foto) zu erkennen geben. Auf dem T-Shirt mahnen über unserem Heimatplaneten die Worte von Professor Ernst Ulrich von Weizsäcker: „Die Erde verdient es, dass wir sie als unsere Heimat ansehen. Die Heimat, das wissen alle Kulturen, zerstört man nicht“, die auch im Foyer des THG-Neubaus über dem Foto vom Erdball zu lesen sind. Ernst Ulrich von Weizsäcker werden die Erdball-Fans ebenfalls in Hamburg erleben können. Bei der VDW-Veranstaltung werden weitere Experten Vorträge zu Weltproblemen halten: Zu Weltwirtschaft, Weltpolitik, Welternährung, Sicherheit, Energie, Ethik und Religionen, die auch bei den Zukunftsveranstaltungen am THG eine wesentliche Rolle spielen. So freuen sich die THG-Erdball Fans auch auf die Begegnung mit Professor Franz Josef Radermacher. Foto: privat